

KINDERGOTTESDIENST@HOME

Ein Taubstummer wird geheilt

Psalm 139 für Kinder

Von allen Seiten umgibst Du mich
und hältst deine Hand über mir
Guter Gott, Du bist bei mir auf all meinen Wegen,
morgens wenn ein neuer Tag beginnt
und abends, wenn ich zurückschaue auf alles, was ich erleben konnte.
Und auch in der Nacht, wenn ich schlafe, träume oder wach liege, weiß ich:
Von allen Seiten umgibst Du mich
und hältst deine Hand über mir
Du Gott, bist bei mir, wenn ich mich alleine fühle,
wenn andere mich ärgern,
wenn ich mich nicht entscheiden kann, was ich tun oder lassen soll, dann weiß ich:
Von allen Seiten umgibst Du mich und hältst deine Hand über mir



Lied: Vom Anfang bis zum Ende (mit Bewegungen!)

Vom Anfang bis zum Ende hält Gott seine Hände
über mir und über dir.
Ja, er hat es versprochen, hat nie sein Wort gebrochen:
„Glaube mir, ich bin bei dir!“
|: Immer und überall, immer und überall,
immer bin ich da! :| (2x)

Tipp: Das Lied findet man auch bei YouTube oder gerthmedien (Liederbuch Einfach Spitze) zum Mitsingen/Anhören
 Gut passt auch das Lied: „Mein Gott ist so groß“ (mit seinen schönen Bewegungen)

Geschichte (Markus 7,31-37)

Oh, da ist in der Geschichte heute aber Einiges durcheinandergeraten. Im Folgenden stehen zwei ähnliche Geschichten von Jesus, aber die eine hat ein „Maulwurf“ mächtig umgegraben, so dass sie an einigen Stellen doch merkwürdig anders lautet. -

Es ist eine recht bekannte Geschichte, die auch im Kigo Heidelberg vor ein bis zwei Jahren schon mal „dran war“. - Je nach Erinnerungsvermögen bzw. Bibelkenntnis:
Lass Dir die Originalgeschichte zuerst langsam vorlesen und danach die „Maulwurf“-Geschichte - oder (für die Bibelkenner) auch gleich die „Maulwurf“-Geschichte. Finde die Stellen, die der Maulwurf durcheinander gebuddelt hat.

Neues Leben Übersetzung 2017, leicht verändert	„Maulwurf“-Geschichte
<p>Jesus ... kehrte ... zurück an den See von Galiläa und in das Gebiet auf der anderen Seite des Sees.</p> <p>Ein Mann, der taub war und kaum sprechen konnte, wurde zu ihm gebracht. Die Leute baten Jesus, dem Mann die Hände aufzulegen und ihn zu heilen.</p> <p>Jesus führte ihn an einen ruhigen Ort, fort von der Menschenmenge. Er legte seine Finger in die Ohren des Mannes. Dann benetzte er die Fingerspitzen mit seinem Speichel und berührte damit die Zunge des Mannes.</p> <p>Schließlich blickte er zum Himmel auf, seufzte und befahl: „Hefata“, das heißt: „Öffne dich!“</p> <p>Und im selben Augenblick konnte der Mann hören und normal sprechen!</p> <p>Jesus ermahnte die Menge, niemandem davon zu erzählen. Doch je mehr er es ihnen verbot, desto rascher verbreiteten sie die Nachricht, weil sie vor Staunen völlig außer sich waren. Wieder und wieder sagten sie: »Es ist alles wunderbar, was er tut. Er heilt sogar die Tauben und Stummen.«</p>	<p>Jesus kehrte zurück an den Bodensee ...</p> <p>Ein Mann, der taub war und kaum sprechen konnte, wurde zu ihm gebracht. Die Leute baten Jesus, den Mann umzulegen und ihn zu heilen.</p> <p>Jesus führte ihn in die Mitte, umringt von neugierigen Zuschauern. Er spuckte ihm ins Gesicht und dann legte er ihn um und schubste mit den Füßen seine Ohren.</p> <p>Da schrie der Mann laut auf und konnte wieder normal sprechen und hören!</p> <p>„(Halle)Luja - sag i“ rief Jesus freudig in den einsetzenden Regen hinein - und noch amole: „(Halle)Luja - sag i!“.</p> <p>Jesus sagte den umstehenden Menschen: „Kommt, sagt es allen weiter!“ - Aber die Meisten behielten alles für sich, weil sie so verdattert waren. Wieder und wieder sagten sie: „Also nein, also nein, was war denn das jetzt?“</p>

Ein Wunder! Der Taubstumme ist vollständig geheilt! Wow! Ganz klar, dass die umstehenden Leute völlig aus dem Häuschen und gar nicht wissen, wohin mit ihren Gefühlen.

Und doch: Jesus, der Heiler, ist kein Superman. - Er heilt den Taubstummen abseits von gaffenden Blicken - „an einem ruhigen Ort“, so heißt es im Bibeltext.

Ich stell mir vor, dass er mit dem Taubstummen vielleicht nicht ganz, aber fast ganz allein ist. Sie schauen sich in die Augen. Und Jesus kann auch ins Herz von Menschen schauen. Es ist still um sie herum. - Und wie zart er ihn berührt: da ist weder ein Tritt noch ein Ellenbogencheck. Er „benetzte die Fingerspitzen“ heißt es im Bibeltext und „berührte [mit den Fingerspitzen] die Zunge des Mannes“. Ja, ein bisschen eklig ist das vielleicht schon, mit der Zunge und der Spucke. Und doch: Auch das ist Zuneigung - wie beim Küssen oder wenn einen im Freien eine Schnake oder gar Bremse gestochen hat: Was macht die Mama da (wenn keine Salbe greifbar ist)? - Spucke drauf!

So ist Jesus: unendlich sanft und den Menschen zugeneigt. Aber nicht nur. - Denn Jesus weiß auch, dass die Menschen oft allein und hilflos und verloren sind - der Himmel weit weg. - Jesus hat auch ein Wort der Macht, ein einziges Wort nur - „Hefata“ - es tut den Himmel auf. -

Jesus ist zugleich: Der den Menschen nah und zugewandt ist. Der über die Begrenztheit dieser Welt hinaussieht. Und der über alle Krankheit gebietet.

Wie gut, dass Jesus auch in dieser Pandemie immer bei uns ist und für uns da ist. Auch in den letzten Tagen der Schule und des Kindergartens, bevor dann die Sommerferien beginnen und vielleicht der Familienurlaub vor der Tür steht. Jesus ist auch da uns nahe und zugewandt.

Anregungen (Spiele...)

Zum heutigen Thema passen verschiedene Spiele/Übungen oder auch ein Schnuppern in die Gebärdensprache:

- 1) Nichts hören und nichts sprechen können → da bleibt nur noch Pantomime -
 - a. Montagsmaler: Malen ohne reden
 - b. pantomimische Darstellungen (von biblischen Geschichten)
 - c. Bewegungslieder-Raten: Bewegungslieder-Bewegungen vormachen und das dazugehörige Lied erraten lassen.
 - d. Oder selbst Bewegungen zu bekannten Kiki-Liedern erfinden.
 - e. Was bin ich - Show:
Es geht nicht um Berufe, sondern darum, dass mit Mitarbeiter A etwas nicht stimmt. Er ist taub. Die Kinder dürfen Mitarbeiter A bis zu 20 Fragen stellen, die nur mit Ja oder Nein beantwortet werden dürfen.
Mitarbeiter B beantwortet die Fragen als Quizmaster für Mitarbeiter A. Kommen die Kinder darauf, dass Mitarbeiter A taub ist?
- 2) Spiel/Übung: Einem Kind die Ohren zuhalten und eine Frage in den Raum stellen. Wer richtig antwortet bekommt eine Kleinigkeit. Das Kind mit den zugehaltenen Ohren hat vermutlich keine Chance, während die anderen die Antwort herausschreien.
Diese Erfahrungen ein wenig thematisieren, um die Krankheit des Taubstummen und ihre Folgen verstehen zu können.
- 3) Alles rund um die Gebärdensprache
 - a. Internetsuche: Gebärdensprache. Da gibt es Schnupperkurse und Wörterbücher!
Z.B.: https://www.youtube.com/results?search_query=geb%C3%A4rdensprache+lernen
- 4) Die Ohren werden heil
 - a. Stille Post
 - b. Hör-Memory - Kinder müssen sich einen Satz diktieren. Das Problem ist nur, dass zwei Gruppen gleichzeitig gegeneinander spielen. Während der Schreiber von Gruppe A bei den Leuten von B steht, steht der Schreiber von Gruppe B bei den Leuten von A. Dazwischen rund 5-10m Abstand. Jede Gruppe hat einen, der den Text diktiert. Die anderen versuchen natürlich durch Zwischenrufe, das Hören der gegnerischen Gruppe zu erschweren.

Herzliche Grüße, bleibt behütet
das Kindergottesdienst@Home-Team